

SA  
**24.**  
OKTOBER  
2020

ODEON, WOLBOLDSTRASSE 21  
MUSIKSCHULE SMTT | 17 UND 19.30 UHR

# FORELLEN quintett

ENSEMBLE DES KAMMERORCHESTERS SINDELINGEN

DETLEV GREVESMÜHL *Violine*

LYDIA BACH *Viola*

NICOLE AMANN-GESSINGER *Violoncello*

HARTMUT GESSINGER *Kontrabass*

ANDREAS DÜRR *Klavier*

WOLFGANG AMADEUS MOZART

*Klavierquartett in g-moll, KV 478*

FRANZ SCHUBERT

*Klavierquintett in A-Dur op. post. 114, D 667*

»Forellenquintett«



*Detlev Grevesmühl /  
Lydia Bach / Nicole Amann-Gessinger /  
Hartmut Gessinger / Andreas Dürr*

**Mozart** erhielt 1785, mitten in der Arbeit an »Figaros Hochzeit«, von seinem Verleger Franz Anton Hoffmeister den Auftrag, drei Klavierquartette zu schreiben. Wie neuartig das erste dieser Quartette auf die Zeitgenossen gewirkt haben muss, wird noch heute in den ersten Takten spürbar. Das schroffe Hauptthema tritt unvorbereitet ein, mit einer Energie, die an Beethovens Fünfte Sinfonie erinnert. Das Andante mildert den Ernst der Einleitung. Es ist ein lyrisches Intermezzo über zwei betont schlichte, liebeliche Themen, die Klavier und Streicher im Dialog entfalten. Das Rondofinale wartet mit einer Fülle vitaler Tanzthemen auf.

**Schubert** begann die Komposition des heiteren **Forellenquintetts** vermutlich im Jahre 1819 während seines ersten Aufenthaltes in Steyr und vollendete es in Wien. Als einzige handschriftliche Quelle blieb eine Abschrift in Stimmen von Schuberts Freund Albert Stadler. Aus ihrem Titelblatt geht hervor, dass das Quintett auf Anregung und Wunsch des Steyrer Musikmäzens und Cellisten Silvester Paumgartner entstand und ihm auch gewidmet ist. Den Beinamen erhielt das Quintett, weil Schubert dem Variationensatz sein Lied »Die Forelle« als Thema zugrunde legte.

**Andreas Dürr** stammt aus Esslingen am Neckar. Er hatte Unterricht bei Manuela Menano, Jörg Demus und Edgar Trauer. Er war Korrepetitor am Grand Théâtre in Genf. Danach war er Mitglied und Gründer zahlreicher Kammermusikensembles wie »Trio Orplid« und »Lied und Literatur« – hierzu gibt es auch CD-Veröffentlichungen. Er unterrichtet Klavier an der Hochschule für Musik in Stuttgart und ist Mitglied zahlreicher Jurys.

Eintrittspreis 17 €, 8 € für Schüler und Studenten  
Kartenvorverkauf beim i-Punkt in Sindelfingen  
Telefon 07031/94-325, E-Mail: [i-punkt@sindelfingen.de](mailto:i-punkt@sindelfingen.de)  
und bei Reservix unter [www.sindelfingen.reservix.de](http://www.sindelfingen.reservix.de)